Pfarrblatt

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Dezember 2023 | Januar 2024

Guten Tag,

vielleicht halten Sie unser „*Pfarrblatt*“ zum ersten Mal in der Hand, vielleicht ist es für Sie altbekannt. Ob Gottesdienste, Veranstaltungen oder Anschriften – das „*Pfarrblatt*“ informiert Sie über alles, was in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde Drabenderhöhe so los ist. Wir wünschen viel Freude beim Lesen! Wenn Sie irgendwo teilnehmen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Mit dieser Ausgabe hat sich einiges geändert. Wir wollen, dass alle unsere Gemeindemitglieder über die Aktivitäten ihrer Kirchengemeinde informiert werden. Deshalb versuchen wir von nun an das „Pfarrblatt“ flächendeckend zu verteilen. D.h., alle Haushalte in unserem Gemeindegebiet, wo mindestens eine Person evangelisch ist, sollen es bekommen. Dafür verringern wir die Erscheinungshäufigkeit. Bisher erschien es zehnmal im Jahr, das soll nun auf fünf bis sechs Ausgaben reduziert werden. Damit sparen wir bei den Druckkosten, entlasten unser Team und auch die Austrägerinnen und Austräger.

Die sind ein wichtiges Stichwort: Um das „*Pfarrblatt*“ auch künftig verteilen zu können, benötigen wir mehrere Dutzend Austräger/innen, die jeweils 20 bis 30 Exemplare in ihrer Nachbarschaft austragen. Es wäre schön, wenn auch **Sie** sich angesprochen fühlen. Die Aufgabe ist nicht schwer: Sie bekommen von uns die Hefte und eine jeweils aktuelle Adressenliste. Und wenn Sie dann in den nächsten Tagen das „Pfarrblatt“ in die passenden Briefkästen in Ihrer Nachbarschaft werfen, ist es schon vollbracht. Wenn Sie sich das zutrauen, melden Sie sich doch einfach in unserem Gemeindebüro (Tel. 02262-2288). Wir freuen uns über jede Rückmeldung liebe Leserin, lieber Leser,

Ihr Gernot Ratajek-Greier

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie seit über 90 Jahren üblich wird auch das Jahr 2024 von einer Jahreslosung begleitet. Das ist eine Art Motto oder Überschrift für das demnächst beginnende neue Jahr. Diesmal stammt der Spruch aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" lesen wir da (1.Kor. 16,14).
In der bekannteren Übersetzung Luthers heißt es: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. Es ist der letzte inhaltliche Satz dieses Briefs, danach folgen nur noch ein paar Grüße.
Es geht am Schluss des langen Briefs um das Zusammenleben in der Gemeinde, diesmal als Wunsch formuliert. Vorher wurden unter anderem einige Streitigkeiten und unterschiedliche Auffassungen innerhalb der Gemeinde behandelt. Die gab es damals schon genauso wie heute. Man stritt sich über die Gestaltung der Gottesdienste, es gab Konflikte zwischen verschiedenen Auslegungen der christlichen Botschaft. Und das alles in einer kleinen Gemeinde, denn viel mehr als 50 oder 60 Gläubige werden es damals in Korinth nicht gewesen sein. Paulus versucht einige dieser Streitpunkte zurechtzurücken: Manches kritisiert er deutlich, bei anderem appelliert er an die Toleranz der Gemeinde. Und schließlich dann der versöhnliche Schlusssatz: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" oder anders gesagt: Was ihr auch tut, vergesst nicht die anderen zu lieben.
Das haben wir, so scheint es, auch heute nötig. Wie oft lässt man keine anderen Meinungen gelten, beharrt auf seiner

Sicht der Dinge und tut andere Auffassungen verächtlich ab. Es mag ja sein, dass die eigene Meinung die richtige ist, aber dennoch sollte man sich die Position der Gegenseite in Ruhe anhören. Auch die werden ihre Gründe haben, so zu denken und zu handeln. Und vielleicht steckt darin auch ein Körnchen Wahrheit. Zumindest können wir dann verstehen, wie man zu dieser Auffassung kommen kann, selbst wenn wir sie nicht teilen. Miteinander reden ist immer besser als übereinander zu reden und viel besser als sich zu missachten. Das gilt nicht nur für eine Kirchengemeinde, sondern für unser ganzes Zusammenleben in einer sich zunehmend auseinanderlebenden Gesellschaft.
Vielleicht kann das Ihr guter Vorsatz für das kommende Jahr sein: das Gespräch suchen, auch mit denen, die anderer Meinung sind. Und vergessen Sie nicht: Jeder Mensch ist ein geliebtes Kind Gottes. Sie selbst, aber auch Ihr Gegenüber.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes 2024!
Ihr
Gernot Ratajek-Greier

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist zwischen den Feiertagen vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen!

Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Das Gemeindehaus bleibt in den **Weihnachtsferien** in der *Zeit vom* ***25.12.2023 bis einschl. 04.01.2024*** **geschlossen**!

Hinweise zum Datenschutz
Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Ehejubiläum, Geburtstag, Todesfall, usw.) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro unter Telefon 02262/2288 mit.

» Kummer und Leid sind nicht das Ende – mit dem Kommen von Jesus ist die Welt gerettet. DETLEF SCHNEIDER

LUKAS 2,30–31

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil,** das du bereitet hast vor allen **Völkern.** «

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Gemeindefeier im Advent

am 2. Advent,
dem 10. Dezember,
11.00 Uhr Familien-Gottesdienst
im Ev. Gemeindehaus,
12.00 Uhr gemeinsames Suppen-Essen,
anschl. Gemeindefeier im Advent

Wir laden Sie herzlich ein,
gemeinsam mit uns Advent zu feiern.
Kommen Sie doch mit Ihrer ganzen Familie!

Advents-Konzert

„Freue dich Welt,
dein König naht.“

mit dem

Honteruschor

am 3. Advent,
17.12.2023,
um 17.00 Uhr
in der Ev. Kirche Drabenderhöhe

Leitung: Regine Melzer

Orgel: Hanna Groß
Andacht: Pfr. Gernot Ratajek-Greier

Aus der Gemeinde

Wir feiern Advent

Ja, das machen wir natürlich jedes Jahr vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligen Abend.
Doch dieses Jahr möchten wir Sie alle zu unserer Gemeinde-Adventfeier am Sonntag, dem 10. Dezember um 11.00 Uhr ins Gemeindezentrum Drabenderhöhe einladen.
Nach einem Gottesdienst, der mit dem Kindergarten gestaltet wird, soll es ein gemeinsames Mittagessen geben und anschließend ein kleines Adventprogramm mit Musik, einem kurzen Theaterstück und selbstverständlich ein wenig passendes Gebäck. Gegen 15.00 Uhr soll die Veranstaltung enden.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Im Foyer soll es auch eine kleine Krippenausstellung geben. Wenn Sie kurzfristig ihre Krippe präsentieren möchten, melden Sie sich doch bitte bei Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 02262-3880)

Bibel – was steht da eigentlich so drin?

Dem wollen wir gemeinsam auf die Spur kommen. Und zwar in dem neuen „Grundkurs Bibel“. Ob alt oder jung, ob Sie seit Jahrzehnten nicht mehr hineinschauten oder ob Sie fast täglich darin lesen, ist dabei egal. Denn man entdeckt in der Bibel immer wieder etwas Neues und erfährt Sachen, die man noch nicht wusste. Machen Sie sich mit mir auf den Weg, die Bibel zu entdecken und darüber ins Gespräch zu kommen. Wir wollen am Donnerstag, dem 18. Januar um 20.00 Uhr in unserem Gemeindehaus starten. Einen zweiten Termin wird es am 22. Februar geben, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort. Und dann sehen wir mal weiter...
Ich freue mich über alle, die vorbeischauen!

Gernot Ratajek-Greier

Das Bielsteiner Prinzenpaar wohnt in Drabenderhöhe …

… und kommt selbstverständlich zu unserem karnevalistischen Gottesdienst am Sonntag, dem 4. Februar um 10. 00 Uhr. Aber auch Sie dürfen gerne dazu kommen. Es gibt, wie in den letzten Jahren, eine Predigt op Kölsch, Lieder zum Singen und Schunkeln, aber auch Gebete und einen Segen.
Ob Sie kostümiert oder in Zivil kommen steht Ihnen frei. Sie sind auf jeden Fall herzlich willkommen.
Gernot Ratajek-Greier

Kirchencafé in Weiershagen

Bestimmt haben Sie schon davon gehört oder gelesen, dass wir seit den Sommerferien in Weiershagen an jedem
Sonntag nach dem 9 Uhr Gottesdienst Kirchencafé haben.

Wir möchten Sie herzlich einladen bei Kaffee oder Tee und leckeren Plätzchen in lockerer Atmosphäre einen Moment nach dem Gottesdienst zu verweilen.
Interessante Gespräche aus unserem Leben ergeben sich von allein.
Diese Einladung richtet sich nicht nur an die Weiershagener und Forster Gemeindemitglieder, sondern an ALLE Mitglieder unsere Kirchengemeinde jeden Alters.
Wir freuen uns schon, Sie / Euch in Weiershagen begrüßen zu dürfen.

Edda Jung und Uwe-Peter Jäger

Weihnachtsfenster im Advent!

Auch in diesem Jahr wird in unserer Kirchengemeinde wieder jeden Tag ein anderes Fenster besonders weihnachtlich geschmückt. Entdecken können Sie die Fenster bei einem Spaziergang durch Drabenderhöhe und in der näheren Umgebung in einigen Höfen. An den Zahlen in den Fenstern erkennen sie die besonderen Adventkalenderfenster.
Sie können die Fenster an dem jeweiligen Tag ab 14:00 Uhr bestaunen!

Hier die Adressliste der Adventfenster:

1. Dezember	Nösnerland 32
2. Dezember	Im Dahler Oberhof 26
3. Dezember	Siebenbürgerplatz 2 Spielenachmittag mit Kaffeetrinken
4. Dezember	Jakob-Neuleben-Straße 10 (Pfarrhaus)
5. Dezember	Altes Land 2 (ev. Kindergarten)
6. Dezember	Birkenhahnstraße 17
7. Dezember	Siebenbürgerplatz 8 (Haus Siebenbürgen)
8. Dezember	Jennecken 4 (Dorfgemeinschaftshaus)
9. Dezember	Burzenland 1
10. Dezember	Unterwald 28
11. Dezember	Alte Kölner Straße 45
12. Dezember	Siebenbürgerplatz 3

13. Dezember	Drabenderhöher Straße 4
14. Dezember	Kronstädter Gasse 33
15. Dezember	Zur Kahlhambuche 14
16. Dezember	Kiefernweg 2 (Brächen)
17. Dezember	Hückhausener Straße 12 (Weiershagen)
18. Dezember	Reenerland 9
19. Dezember	Mühlbacher Gasse 13
20. Dezember	Mediascher Gasse 13
21. Dezember	Im Dahler Feld 13 (Dahl)
22. Dezember	Auf dem Bühl 1 (Brächen)
24. Dezember	Drabenderhöher Straße 30 (Gemeindehaus) (hier findet um 15:00 Uhr der Familiengottes-dienst statt)

Machen Sie einen kleinen oder auch größeren Spaziergang und lassen Sie sich von den Fensterbildern erfreuen!
Schöne Adventsgrüße,

Heidi Sträßer

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS

Weihnachtsaktion für die
„Tafel Oberberg-Süd“

Die Tafel Oberberg Süd, die seit 20 Jahren im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 17. Mal die

„**Aktion Weihnachtskiste“**.

In Drabenderhöhe beteiligen wir uns nun schon zum 5. Mal an dieser Spendenaktion.
Zur Tafel kommen immer mehr Bürger, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben allein, mit ihrem Partner oder ihrer Familie. Alleinerziehende sind oft ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot. Auch Menschen in unserer Gemeinde sind betroffen.
In diesem Jahr sind wir glücklicherweise nicht mehr von der Corona-Pandemie betroffen, aber die Unbilden des Ukraine-Krieges wirken sich bis zu uns hin aus. Viele Menschen sind noch stärker betroffen als früher.
Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen Freude bereiten. Sie sollen ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage bekommen. Auch den Schenkenden gibt es ein gutes Gefühl, etwas an Menschen aus der Nachbarschaft zu geben.

Was kann in die Weihnachtskiste?
Haltbare, nicht zu kühlende Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können, wie z.B.:

- Kaffee, Tee, Kakao
- Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleischkonserven

- Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Klöße
- Senf, Mayonnaise, Honig, Marmelade
- Gebäck, Schokolade, Stollen für den Gabentisch

Oder auch etwas Besonderes:

- ❖ Hygiene-, Zahnpflege- und Kosmetikartikel
- ❖ Kerzen, Servietten, Dekoration

Vielleicht noch etwas Weihnachtliches, ein Kartengruß sollte auch nicht fehlen.

Die Weihnachtskiste soll stabil, **oben offen** sein und gepackt für 1 – 2 Personen, für 3 - 4 Personen oder für 5 und mehr Personen.

Abgabetermin der Weihnachtskisten ist am

Dienstag, 12. Dezember 2023 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Drabenderhöhe.
Für die Spenden danken wir schon jetzt und würden uns darüber freuen, wenn die diesjährige Aktion ähnlich erfolgreich sein könnte, wie in den letzten Jahren.
Die Aufgaben der Tafel sind vielfältig und nehmen immer mehr zu. Daher sind auch Geldspenden herzlich willkommen. Wenn Sie die Tafel lieber mit einer Geldspende unterstützen möchten, ist dies möglich unter dem Stichwort:

Miteinander unter dem Regenbogen
IBAN DE79 3846 2135 0017 4500 18
Volksbank Oberberg
Stichwort: Tafel Wiehl-Drabenderhöhe

Weitere Infos unter www-tafeloberbergsüd.de
Telefon: 02291 / 907 07 65

Werner Sträßer
Presbyter der ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe 2024

Am Samstag, dem 13. Januar 2024

ist es wieder so weit: Die alljährliche Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe findet statt.

Ab 09.00 Uhr *morgens werden an diesem Tag in folgenden Ortschaften die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt:* ***Weiershagen, Forst, Brächen, Immen, Hahn, Niederhof, Jennecken, Dahl, Hillerscheid, Drabenderhöhe, Verr, Büddelhagen***

Zudem sind wir auch wieder im Mucher Raum unserer Kirchengemeinde unterwegs. Dies betrifft die Ortschaften:
Niedermiebach, Obermiebach, Wellerscheid, Oberdorf, Oberbusch, Hündekausen und Leuscherath.

TANNENBAUMAKTION- kontaktlos oder persönlich? BEIDES!
Wir freuen uns sehr Sie, liebe Gemeinde, wieder persönlich antreffen zu dürfen, nachdem es die letzten Jahre aufgrund von Einschränkungen nicht möglich war. Dennoch schaffen wir „kontaktlos“ nicht ganz ab - es besteht weiterhin die Möglichkeit, Spenden in Form von Überweisungen der Jugendarbeit zugutekommen zu lassen. So entscheidet jedermann selbst, welcher Weg für ihn der Richtige ist.
Wir freuen uns sehr darauf wieder viele Menschen in unserem Heimatort persönlich zusehen!

Alle Menschen, die wir nicht persönlich antreffen, können unsere Arbeit unterstützen und eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit auf das untenstehende Konto überweisen.

KD-Bank Dortmund
Kontoinhaber: Verwaltungsamt Kirchenkreis An der Agger
IBAN: DE16 350601901010106016
Verwendungszweck: RT05 - Tannenbaumaktion 2024

Wir bitten alle Anwohner freundlichst darum, die Tannenbäume gut sichtbar an die Straße zu legen. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht, da die Arbeit von den Jugendlichen und Helfern ehrenamtlich geleistet wird.

Mit den Spendengeldern wird die eigene Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde finanziert.

Gerne wollen wir an unserer Tradition festhalten und einen Teil der Spenden weitergeben.
Dazu möchten wir noch ein lokales aktuelles Projekt im Jahr 2024 unterstützen, dass sich für das kleine und große Glück von Kindern und Jugendlichen stark macht. Was das sein wird, wollen wir gerne spontan entscheiden – gerne halten wir unsere Spender aber darüber auf dem Laufenden.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei

Andrea Ruland unter 0174-5963603 und
Julia Bootsch unter 0178-2898878 *melden.*

Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

Endlich ist sie da …

… unsere Sprossenwand im Mehrzweckraum!
Wir freuen uns sehr, dass wir mit der großzügigen finanziellen Unterstützung von Marcel Baier (Physiotherapiepraxis in Bielstein) dieses tolle Gerät anschaffen konnten. Zusätzlich gibt es noch eine Turnbank, die als Rutsche eingehängt werden kann. Die Kinder und das Team sind gleichermaßen begeistert und der Mehrzweckraum ist dadurch noch attraktiver geworden.
Noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an Herrn Baier!

****

St. Martin

Durch die Straßen auf und nieder ging es am Donnerstagabend für viele Kinder mit ihren Familien. Trotz des tagsüber sehr schlechten Wetters hatten sich doch noch viele Familien auf den Weg gemacht, um im Laternenumzug, angeführt vom St. Martin, mitzugehen. Im

Park angekommen gab es ein Programm, mitgestaltet von den Höher Spatzen und der GGS Drabenderhöhe. Dieses wurde für alle sichtbar auf der Bühne präsentiert, die uns dankenswerterweise von der Dorfgemeinschaft Dahl zu Verfügung gestellt wurde. Durch das Programm führte Andrea Ruland. Auch das Blasor-

chester Siebenbürgen, das schon während des Zugwegs die Lieder begleitet hatte, spielte erneut und motivierte zum Mitsingen.
Dank der Sponsoren (Daniel Buchholzer, Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe, Volksbank Oberberg eG) bekam auch in diesem Jahr wieder jedes Kindergarten- und Schulkind einen Weckmann geschenkt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Im Innenhof des Altenheims waren die Buden aufgestellt und Kindergärten und Schule sorgten für das leibliche Wohl. So konnte das Fest in einer gemütlichen Atmosphäre bei Kinderpunsch, Kakao, Glühwein, kalten Getränke, Würstchen, Popcorn und Baumstritzel ausklingen.
Natürlich durfte auch das Martinsfeuer nicht fehlen. Mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Drabenderhöhe konnte es aus sicherer Entfernung bestaunt werden.

Die Organisation im Vorfeld wurde durch etliche krankheitsbedingten Ausfälle sehr erschwert. Umso glücklicher sind wir, dass dieses Fest doch sehr gelungen war. Ein großer Dank gilt allen Helfer*innen! Ohne euch ist so Abend nicht zu schaffen!
Ein besonderer Dank geht an Jenny Kemmerle und Julia Parussel-Twarge, die sehr kurzfristig die Planung und Organisation übernommen haben.

Sabine Schmidt

****

*Herzliche Einladung zum nächsten **Kindergartengottesdienst** am Donnerstag, dem 21.12.2023 um 10:30 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.*

****

Wir wünschen allen Leser*innen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Passen Sie auf sich auf und bleiben oder werden Sie gesund!

Betrifft:
Evangelische Jugend

Termine der Jugendarbeit

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar (6-12 Jahre):
montags von 16.30 – 18.00 Uhr
- Programm liegt im Jugendbereich aus -

Jungenjungschar (6-12 Jahre):
freitags von 16.30 – 18.00 Uhr
- Programm liegt im Jugendbereich aus -

Schatzinsel für Jungen und Mädchen (ab dem 4. Schuljahr):
freitags von 18.15 – 19.45 Uhr

Offener Jugendbereich:
dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr

Kinderbibeltag (5-13 Jahre):
Samstag, **16.12.2023, 27.01.2024** (von 10.00 – 12.00 Uhr)

weitere Veranstaltungen

findet ihr / finden Sie auf den nächsten Seiten

Ansprechpartnerin: Julia Bootsch, Handy: 0178/2898878

Christmas Party

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren!

AM FREITAG, DEN 15.12.2023
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Anschluss, ab 18.15 Uhr
freuen wir uns auf unsere
SCHATZINSEL-Bande ab 10 Jahre

Wo?
Jugendbereich
Ev.Gemeindehaus Drabenderhöhe

NEW! NEW! NEW! NEW!

Unsere eigene Bucket-List für DICH!

Du möchtest unsere Jugendarbeit kennenlernen, bist dir aber vielleicht noch nicht ganz sicher, was es genau mit uns auf sich hat? Diese Bucket-List verrät dir schon ein paar tolle Sachen, die DU bei uns erleben kannst!

Ihr lieben Kinder,
startet mit der Bucket-List und besucht uns gerne- unsere Tür steht euch offen!

Setzte ein Haken √, wenn ihr eine Mission auf eurer Liste erledigt habt.

Ich habe...

- ☐ ein Bastelangebot wahrgenommen
- ☐ was Leckeres gebacken
- ☐ was Köstliches gekocht
- ☐ neue Freunde gefunden
- ☐ bei einem Kicker-Turnier mitgespielt
- ☐ eine Kerze im Kinderbibeltag angezündet
- ☐ unseren Werkraum genaustens erkundet
- ☐ ein Brett-/Kartenspiel gespielt
- ☐ viele Punkte beim Kegeln abgeräumt
- ☐ eine aufregende Schnitzeljagt erlebt
- ☐ die Natur erkundet
- ☐ ein Neues Lieblingsspiel für mich entdeckt
- ☐ einen spannenden Kinoabend gehabt
- ☐ beim Ferienspaß dran teilgenommen
- ☐ für mich den schönsten Samstag im Monat gefunden, wenn es heißt KINDERBIBELTAG!
- ☐ ein tolles Team kennengelernt
- ☐ Geschichten von Gott für mich entdeckt
- ☐ am Kinderkarneval ordentlich getanzt
- ☐ meine Fähigkeiten im Zirkus Talentino in den Herbstferien neu entdeckt
- ☐ jeden Winkel des Gemeindehauses kennengelernt
- ☐ beim Familiengottesdienst an Heiligabend fleißig Spurengesucht

VIEL SPASS wünscht euch Eure Ev. Jugend Drabenderhöhe!

Liebe Gemeinde,
heute möchte Euch die Ev. Jugend Drabenderhöhe ein Blick in ihr Tagebuch schenken…

Liebes Tagebuch,
wir können es kaum glauben, aber jetzt sitzen wir hier zusammen und denken an das Jahr 2023 zurück. Die Weihnachtszeit hat begonnen. Wir machen es uns alle gemütlich und kommen zur Ruhe und freuen uns alle auf ein schönes Weihnachtsfest. Es riecht nach Plätzchen, der Duft von Nelken und Orangen liegt in der Luft. Alles glitzert und funkelt in vielen bunten Lichtern. Wir schweben alle gemeinsam in Erinnerungen an dieses Jahr. Viele unvergessliche schöne Momente, die jeder einzelne von uns erleben durfte. Momente der Traurigkeit, der Sorge bleiben dennoch nicht aus. Auch diese Zeiten gehören dem Jahr 2023 an. WIR, die Ev. Jugend, beschreibt dieses Jahr als Achterbahnfahrt. Ein auf und ab, es ging ringsum und für kurze Momente standen wir auch mal kopfüber. Wir haben unzählige tolle Erinnerungen geschaffen in diesem Jahr. Viele wunderbare junge Menschen haben ihre Zeit im Jugendbereich verbracht. Basteln, kochen, backen, spielen, quatschen oder einfach mal die Seele baumeln lassen, standen Woche für Woche auf der Tagesordnung. Kunterbunte Ferienangebote in allen Farben. Unsere Kinderbibeltage die von Geschichten aus der Bibel begleitet wurden. Die aufregendste Woche im Sommer, wenn es „endlich Sommerfreizeit“ heißt und vieles mehr…kurz gesagt - unser Jugendbereich war gefüllt, mit vielen wunderbaren Menschen, die unserer Jugendarbeit schlussendlich erst ihren Glanz verleiht.
Doch auch wir haben Zeiten in Sorge verbracht. Sorgen, die nun mal in einer großen Familie nicht ausbleiben. Gefühle der Ratlosigkeit, der Machtlosigkeit und manchmal stellen auch wir uns die Fragen- wie können wir das noch alles schaffen? Reichen unsere Ressourcen noch aus, um unseren Kindern, Jugendlichen und Familien gerecht zu werden? Schlussendlich - Was muss ernsthaft getan werden, dass die Jugendarbeit bestehen bleiben kann? Ja genau, Liebes Tagebuch, auch unsere Welt steht mal Kopf und auch wir werden mal vom Gefühl der Hilflosigkeit und der Angst überrannt. Doch wir sind stark. Wir sind groß und wir halten zusammen und bleiben unserem langjährigen Spruch „Wenn einer träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, der Beginn einer neuen Wirklichkeit!“ treu. Hal-

ten an genau diesen Worten fest, die bereits unzählige Jahre unseren Balken im Jugendbereich schmücken und geben weiterhin unser Bestes, um für jeden einzelnen in unserer Gemeinde da zu sein. Trotz dieser wilden Achterbahnfahrten glauben wir fest daran, dass wir im kommenden Jahr Antworten und Lösungen finden werden auf diese Fragen. Wir sorgenfreier und vom Gefühl her leichter werden und unbeschwert für viele große und kleine Menschen da sein können. Wir als Kirche unseren Glauben, unsere Werte und unsere Passion an alle weitergeben dürfen. Wir weiterhin ein Ort besonderer Begegnungen bleiben und wir viele Menschen neu kennenlernen und bei uns willkommen heißen dürfen. Denn für uns steht fest, die Nächstenliebe ist unser Siegel für das, was wir tun. Mit aller Macht und mit Gottes Dasein, schaffen wir auch diese Zeiten, denn wie heißt es so schön “Lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken. ”Hebräer 10,24.
Und um an die letzten Worte der Liebe und Hoffnung von Hebräer anzuknüpfen, sagen wir DANKE für ein wunderschönes Jahr 2023 an alle Kinder, Jugendlichen, Konfis, Eltern, Wegbegleiter, Unterstützer, Freunde & Förderer unserer Arbeit. Wir freuen uns auf ein tolles, spannendes neues Jahr und wünschen gesegnete Weihnachten!
…und jetzt heißt es, Gute Nacht Liebes Tagebuch.

Eure Ev. Jugend Drabenderhöhe

Von Knöpfen, Federn, Schokobons & Kerzenschein…

handelte unsere diesjährige Konfifreizeit nach Aachen. Zumindest haben wir uns als Gruppe mit diesen Symbolen über das gemeinsame Wochenende hinweg immer wieder beschäftigt.

„Ich danke dir, dass du mich so herrlich und wunderbar gemacht hast" aus Psalm 139 war der Gedankenanstoß zum Einstieg am Freitagabend. Anhand der 5-Ecken-Methode wurde sich dem Psalm genähert und überlegt, was an ihm für jeden einzelnen so bewegend, aber auch schwierig zu verstehen ist.

Was war in meinem Leben bisher leicht?

Welche Momente waren schwer?

An welchem Punkt in meinem Leben habe ich zum ersten Mal von Gott gehört?

Was waren die besten Momente in meinem Leben?

In diesen Situationen habe ich mich begleitet gefühlt…

Was waren meine bisherigen Sternstunden mit Gott?

Die eigene Biografie stand mit der Arbeit der Lebensspirale im Vordergrund. Denn das, was wir erlebt haben, was wir fühlen / und denken, das, was uns in der Gegenwart motiviert, steht im direkten Zusammenhang mit dem wie wir geprägt wurden. Mit Schokobons, Teelichtern, Knöpfen, Federn und Sternen wurde symbolisch die eigene bisherige Geschichte mit Gott und dem Glauben bearbeitet.

So war diese Themeneinheit sehr intensiv und an mancher Stelle auch emotional. Wiederum, so wie es sich auch auf einer richtig guten Konfifreizeit gehört, war es laut und lebendig. Aktiv wurde es in Kleingruppen beim Hineinschnuppern in das Bibliodrama. Anhand leichter Methoden konnten sich unsere Konfis in das biblische Improvisationstheater einfinden und fanden spannende Lösungen sich den biblischen Geschichten individuell zu nähern. Es setzt ein großes

Vertrauen unter den Durchführenden vor raus, das die Arbeit mit dem Bibliodrama innerhalb einer Gruppe gut funktionieren kann.
Zeit für Abwechslung und eine Pause für den Kopf war beim Erkunden der Stadt angesagt. Ein kurzer Input zur Geschichte des Aachener Doms eröffnete die FREIzeit für unsere Konfis, die sie gut und nach ihren Bedürfnissen für sich genutzt haben. Am Abend wurde es gemütlich mit dem Film „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“. Auf verschiedenen Dimensionen wird in der Handlung ein schwerer Verlust im Leben einer Familie dokumentiert und in die direkte Beziehung zu Gott und dem Glauben gestellt. Es gab bewegende Fragen, z.B. warum Gott es zu lässt, dass es schwere Schicksalsschläge für manche Menschen gibt. Die Frage nach Gerechtigkeit, die Schwierigkeit im Verständnis davon warum Gott uns nicht immer im Leben vor allem beschützen kann und in welcher Verbindung der Glaube zu dem Schlimmen & Traurigen in unserem Leben steht, waren thematische Inhalte in diesem Film. Wo wir Gott begegnen können, wie wir Gott und den Glauben in unserem Leben wahrnehmen dürfen, welche Bedeutung er haben kann, wenn wir Schweres zu bewältigen haben, wurde eindrucksvoll angesprochen. Für viele unserer Konfis aber auch für die Teamer, wird vieles aus diesem Film noch lange im Herzen klingen.

Mit einer gemeinsamen Reflexion über das Erlebte am Wochenende und vor allem mit den Worten der Wertschätzung „Ich bin toll, weil…“, durften wir unsere Konfifreizeit glücklich und auch ein bisschen müde beenden.

Hinter uns liegt ein tolles und eindrucksvolles Wochenende, an dem es um das Wichtigste ging, was wir haben – nämlich uns selbst. Es sollte unser großes Ziel im Alltag sein, uns selbst mehr schätzen zu können, uns zu dem bekennen, was wir können und wer wir sind, unsere Meinung vertreten zu wollen und uns zu positionieren, wo es notwendig wird und uns selbst guttut. Für unsere Kinder- und Jugendarbeit sind diese Bausteine wichtiger Teil unserer Zielsetzung. Von Herzen wünschen wir uns, dass wir es immer wieder schaffen junge Menschen zu motivieren, ernsthaft zu begleiten und Hilfestellung dabei zu geben den eigenen Platz auf dieser Welt zu finden. Wir als Kirche haben einen wichtigen Auftrag, den wir nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen müssen, eben damit unsere Kinder eine Perspektive haben und auch damit unsere Kirchengemeinde eine Zukunft hat.

Liebe Konfis! Von Herzen DANKE an Euch für diese Zeit in Aachen – ihr seid tolle Menschen, von denen wir so viel lernen dürfen. Lieber Nils, liebe Haley – DANKE an Euch, dass ihr eure Zeit in unsere Konfis investiert und unsere Jugendarbeit auf so gute Weise vertreten habt. Ihr seid, im Namen für unseres gesamten Mitarbeiterteams, ein Sinnbild dafür, warum sich unsere Arbeit mit Menschen so sehr lohnt!

Das Kind
geboren unter den Machenschaften der Mächtigen
das Kind
geboren unter widrigen Umständen
das Kind
geboren für Maria und Josef
das Kind
geboren für Menschen am Rande
das Kind
geboren zur Freude der Engel
das Kind
geboren, damit wir Gottes Kinder werden
das Kind

REINHARD ELLSEL

KINDER- UND JUGENDARBEIT
IST WICHTIG, WEIL...

*VERANTWORTUNG
GEFÖRDERT &
SOZIALES
ENGAGEMENT
ANGEREGT WIRD*

Emma, 14 Jahre

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung
DE90 3846 2135 0200 3110 19
Volksbank Oberberg eG/ Stichwort: EvJuDra
Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

Frauenabendbuffet

„Sonnentanz und Wolkenreise“

Rückblick: Am 19.Oktober waren wir wieder einmal zum Frauenabendbuffet eingeladen.
Bei der Begrüßung informierte Frau Scheip uns, dass es das 16. Frauenabendbuffet in 18 Jahren war, nur zweimal musste es, pandemiebedingt, ausfallen.
Ich finde es geradezu unglaublich, dass es dem Vorbereitungsteam immer wieder aufs Neue gelingt, das hohe Niveau zu halten, ja sogar zu steigern.

Natürlich war der Saal wieder sehr liebevoll und einladend gestaltet, natürlich waren die Speisen vielfältig, reichlich und sehr lecker, natürlich hatte das wohl Jede erwartet, selbstverständlich ist es jedoch nicht. Es steckt sehr viel Arbeit und Engagement dahinter und deshalb scheint es mir wichtig, dem Team diesmal gleich zu Anfang sehr herzlich Danke zu sagen. Wir haben da einen Schatz im Acker der Gemeinde, den wir gar nicht genug schätzen können.

Wie immer waren die Karten fürs Frauenabendbuffet in kurzer Zeit ausverkauft, das kleine Fest mitten im Alltag ist beliebt und das aus gutem Grund, neben den kulinarischen Köstlichkeiten und dem geselligen Miteinander gibt es jedes Mal ein tolles Programm.
Diesmal waren WindWood&Co zu Gast. Andreas Schuss und Vanessa Feilen nennen sich auf ihrer Homepage „die Spielleute Gottes“, das hat mich sehr neugierig gemacht. Spielleute Gottes sind für mich zum Beispiel Mirjam, die am Schilfmeer mit den Frauen tanzt, singt und die Pauke schlägt oder David, der die Harfe spielt und Psalmen singt. Ich war gespannt wie WindWood&Co da reinpasst. Und ich kann sagen, Andreas Schuss und Vanessa Feilen ist das aufs Beste gelungen. So viele Instrumente für nur zwei Musiker, so mitreißende abwechslungsreiche Musik, ein Ohren- und Augenschmaus.

„Sonnentanz und Wolkenreise“ hieß das Programm und es bot von Klassik über Folk bis hin zu Klezmer alles, was man sich nur wünschen kann. Und das mit einer Virtuosität vorgetragen, die man nur bewundern konnte. Wer hätte gedacht, dass in unserem Gemeindehausklavier so viel Leben steckt, oder dass man Klavier und Panflöte gleichzeitig spielen kann? Dazu Flöte, Klarinette, Saxofon und Kontrabass von Vanessa Feilen gespielt, das muss man erlebt haben.

Aber nicht nur die Musik begeisterte.
Andreas Schuss verstand es, bekannte Geschichten aus der Bibel spannend, humorvoll, originell und neu zu erzählen. Im Mittelpunkt standen Jesus und seine Beziehung zu Essen und Lebenslust. Da war dann zum Beispiel Maria, die in der ‚Event Location‘ in Kana ihrem Sohn Jesus ‚seinen Job erklärt‘ und ihn veranlasst den Gastgebern aus der Patsche zu helfen und Wasser zu Wein zu machen.
Immer ging es auch ums Menschsein, um Mitmenschlichkeit, gerade aus aktuellem Anlass ein so wichtiges Thema. Da war dann der Vater, der seinen Sohn fragt, ob es in seiner Schule auch Muslime oder Juden gäbe. Der Sohn überlegt und antwortet: „nö, bei uns gibt es nur Kinder“.

Das macht doch Mut, die Welt mit Kinderaugen zu sehen……
Es war ein wunderschöner gelungener Abend, der nicht nur dem Magen, sondern auch der Seele Nahrung bot. Danke dafür!

B. Dehler

Am Ausgang wurde für die Helfenden Hände Oberberg (Ursula Barth Stiftung) Geld gesammelt. Dabei kamen 246,20 € zusammen. Vielen Dank für ihre Spende.

Diakonie-Adventssammlung

vom 18.11.2023 bis 09.12.2023
„Mut zur Hoffnung“

Die Diagnose einer schlimmen Krankheit, die Nachricht vom Verlust des Arbeitsplatzes, Sorgen um die Entwicklung des eigenen Kindes, ein erdrückender Schuldenberg - es gibt viele Themen, die Menschen an einer positiven Zukunft zweifeln lassen. Wenn dann noch gesellschaftliche Krisen und Naturkatastrophen hinzukommen, dann werden vieler jeglicher Hoffnung beraubt.

Dann braucht es Mut zur Hoffnung – was tagtäglich in diakonischer Arbeit geschieht! Wenn eine ehrenamtliche Begleiterin schwerkranke Menschen auf der Palliativstation besucht. Wenn der Berater im Arbeitslosenzentrum seinen Klienten zur 50. Bewerbung motiviert. Wenn die Mitarbeiterin der Ambulanten Erziehungshilfe einer verzweifelten Mutter einfühlsam erklärt, welche Unterstützungsangebote es gibt. Wenn die Schuldnerberatung mit unzähligen Gläubigern telefoniert, um sie für einen Umschuldungsplan zu gewinnen.
Dabei geht es nicht darum, einen Trost und oberflächliche Hoffnung zu verbreiten. Es geht um das Engagement von zehntausenden Freiwilligen und hauptamtlich Mitarbeitenden, die diesen Mut zur Hoffnung immer wieder sichtbar machen. Praktische Hilfe, konkrete Schritte und Unterstützung zur Selbsthilfe zeigen, wie Veränderungen möglich sind. Diakonisches Handeln will erreichen, dass jede Person die Motivation hat, auch in schweren Lebenslagen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.

Überweisungsdaten für Ihre Spende:
Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe
Volksbank Oberberg eG., IBAN: DE90 3846 2135 0200 3110 19

Vorbereitete Überweisungsträger liegen in der Kirche und in den Gemeindehäusern aus!

Gottesdienste

im Dezember und Januar

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

03.12.	10.00 Uhr	*1. Advent*	
10.12.	11.00 Uhr	*2. Advent*, Gottesdienst im **Gemeindehaus** mit anschließender Gemeindefeier im Advent	
17.12.	10.00 Uhr	*3. Advent, anschl. Kirchencafé*	
24.12.	*verschiedene*	***Heiligabend***	*s. folgende Seite*
		1. Weihnachtstag	*s. folgende Seite*
31.12.	18.00 Uhr	***Silvester***	*Abendmahl*
07.01.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*	
14.01.	10.00 Uhr		
21.01	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*	
28.01.	10.00 Uhr	*Abendmahl*	

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

10.12.	9.00 Uhr	*2. Advent*, *anschl. Kirchencafé*	
24.12.		***Heiligabend***	*s. folgende Seite*
26.12.		***2. Weihnachtstag***	*s. folgende Seite*
31.12.	16.30 Uhr	*Abendmahl*	
14.01.	9.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*	
28.01.	9.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*	

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag um 16.00 Uhr

Freitag 15.12.2023 **15.00 Uhr *mit Abendmahlsfeier***

Montag 25.12.2023 **9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst**
mit dem Kirchenchor

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember – *Heiligabend*

Drabenderhöhe:

ab 14.30 Uhr spielt das **Blasorchester Siebenbürgen-Drabenderhöhe** im Gemeindehaus, anschl.

15.00 Uhr	**Familiengottesdienst** mit **Krippenspiel** im Gemeindehaus
16.00 Uhr	**Christvesper** unter Mitwirkung des **Frauenchors Drabenderhöhe** in der Kirche
18.00 Uhr	**Christvesper** unter Mitwirkung des **MGV Drabenderhöhe** in der Kirche
23.00 Uhr	**Christmette** in der Kirche, gestaltet von **Jugendlichen** unserer Gemeinde

Weiershagen:

16.30 Uhr **Christvesper** im Gemeindehaus

****

25. Dezember – *1. Weihnachtstag*

Drabenderhöhe:

9.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** in der Kapelle des Alten heims „Haus Siebenbürgen mit dem **Kirchenchor**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche – mit Abendmahl

****

26. Dezember – *2. Weihnachtstag*

Weiershagen:

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

FAMILIENGOTTESDIENST 2023

Herzliche Einladung

In diesem Jahr sind am heiligen Abend die Spürnasen von großen und kleinen Menschen gefragt. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach der Bedeutung von Weihnachten, treffen spannende Figuren und sammeln fleißig miteinander Spuren, um diesen kniffligen Fall lösen zu können. Wir freuen uns sehr auf ein volles Gemeindehaus mit tollen Menschen und darauf Euch dort am schönsten Tag im Jahr zu sehen.

Das Krippenspielteam 2023

Jugendgottesdienst
an Hl. Abend um 23 Uhr

… zum **Kirchencafé**

am **17. Dezember, 07. und 21. Januar** nach dem Gottesdienst in der Kirche in **Drabenderhöhe**
und am **10. Dezember, 14. und 28. Januar** nach dem Gottesdienst in **Weiershagen**.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

Schulgottesdienst
am Dienstag, dem **19.12.2023** und **30.01.2024** um 8.20 Uhr in der Kirche.

Kindergartengottesdienst
Kindergartengottesdienst am Donnertag, dem **21.12.2023** um 10.30 Uhr und am Freitag, dem **26.01.2024** um 11.30 Uhr im Ev. Kindergarten.

Kinderbibeltag
In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren. Termine: Samstag, **16.12.2023** und **27.01.2024**

Tannenbaumaktion
am Samstag, dem **13.01.2024** ab 9.00 Uhr.

Ev. Frauenkreis
Wir treffen uns am Mittwoch, dem **13.12.2023**, um 15.00 Uhr, Thema: Adventfeier. Und am **10.01.2024**, um 15.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2024.

Seniorentreff
Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.
Termine: **06.12.2023, 20.12.2023, 17.01.2024** und **31.01.2024**

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **04.12.2023, 11.12.2023** (Weihnachtsfeier)**, 08.01.2024 und 22.01.2024**

Altenheim

Singen im Altenheim - alle Singfreudigen auch außerhalb des Altenheims sind zu einer **SINGSTUNDE jeden 2. Montag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr** herzlich eingeladen. Wir singen Lieder des Jahreskreises, aber auch bekannte Schlagerund Volkslieder, die Freude bereiten und manch einen an die Jugendzeit erinnern.

» Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen – das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

DETLEF SCHNEIDER

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Spielgruppe, jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn sich ein Gemeindeglied im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter 22 88.

Goldhochzeit?... /... Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 22 88 anzumelden.

Bitte erkundigen Sie sich immer aktuell unter www.evkidra.de oder an unseren Aushängen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Pfarrbüro - Cornelia Stranzenbach
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)
02262 / 2288 — 02262 /70 78 30
drabenderhoehe@ekir.de — homepage: www.evkidra.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag und Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

Pfarrer Gernot Ratajek-Greier	02262 / 3880 gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Diakonin Andrea Ruland	0174 / 59 636 03 andrea.ruland@ekir.de	
Küster Hilmar Kranenberg	0173 / 21 306 19 hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe Leiterin Sabine Schmidt	02262 / 25 61 evkigadrabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkigadra.de
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus Julia Bootsch	02262 / 69 91 70 0178 / 28 988 78	facebook.com/EvJuDra julia.bootsch@ekir.de
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91 gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl Büro Drabenderhöhe geschlossen	02262/ 717 52 82 zurzeit leider nicht besetzt	